

An alle  
Mitglieder des

**Ortschaftsausschusses Oberlar**

nachrichtlich  
an alle Stadtverordneten

**Niederschrift zur Sitzung des  
Ortschaftsausschusses Oberlar**

**NR. 2/2021**

Sitzungstermin	Montag, 08. März 2021	Beginn:18:05 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal B, 5. OG Kölner Straße 176 53840 Troisdorf	Ende: 20:00 Uhr

**Anwesende:**

Benayas Delgado, Natascha  
Biegel, Birgit  
Kapellen, Monika  
Keiper, Timo  
Knobloch, Ralf, Prof. Dr.  
Lappe, Monika  
Meiling, Alla  
Roth, Oliver  
Schumpe, Udo

**beratende Mitglieder**

Huneke, Kai

Vertretung für Herrn Detlev Hanz

**Verwaltung**

Bechteler, Christina (Dezernat II)  
Krämer, Frank (Amt 50)

**Schriftführung**

Göllner, Petra

**Gäste:** ./.

**Von der Presse sind anwesend:** ./.

**Tagesordnung:**

***I. Öffentlicher Teil***

- |    |   |                    |
|----|---|--------------------|
| 1. | Billigung der Niederschrift des Ortschaftsausschusses Oberlar vom 01. Februar 2021  | <b>2021/0354</b>   |
| 2. | Wahl eines Seniorenbeauftragten für den Ortsteil Oberlar  | <b>2021/0295</b>   |
| 3. | Neubau des Feuerwehrhauses Oberlar<br>hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 01. Dezember 2020   | <b>2021/0357</b>   |
| 4. | Einsatz des mobilen Geschwindigkeitsüberwachungsgerätes<br>hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 01. Dezember 2020  | <b>2021/0358</b>   |
| 5. | Seniorenfest Oberlar<br>hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 01. Dezember 2020   | <b>2021/0359</b>   |
| 6. | Landgrafenstraße / Moltkestraße, Troisdorf-Oberlar<br>hier: Sperrung der Landgrafenstraße in Höhe Moltke-Straße;<br>Antrag der SPD-Fraktion vom 11. Januar 2021 | <b>2021/0100/1</b> |
| 7. | <b>Mitteilungen</b>   | <b>2021/0355</b>   |
| 8. | <b>Anfragen der Fraktionen</b>  | <b>2021/0376</b>   |
| 9. | <b>Anfragen der Ausschussmitglieder</b>   | <b>2021/0356</b>   |

Vorsitzende Birgit Biegel begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung fest. Einwände zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

---

**TOP 1 Billigung der Niederschrift des Ortschaftsausschusses 2021/0354  
Oberlar vom 01. Februar 2021**

---

Beschluss:

Der Ortschaftsausschuss Oberlar billigt die Niederschrift über seine Sitzung vom 01. Februar 2021.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

---

**TOP 2 Wahl eines Seniorenbeauftragten für den Ortsteil Oberlar 2021/0295**

---

Ausschussvorsitzende Birgit Biegel teilt dem Ausschuss mit, dass drei gültige Wahlvorschläge zur Wahl des Seniorenbeauftragten für die Ortschaft Oberlar eingegangen sind.

Die Kandidaten Hans Joachim Gerresheim (Kandidat A), Esther Quadt-Werner (Kandidatin B) und Gabriele Rodriquez (Kandidatin C) stellen sich dem Ausschuss kurz vor. Die Abstimmung erfolgt geheim durch namentliche Aufrufung.

Ausschussmitglied Monika Kapellen, Stadtverordnete Monika Lappe und Alla Meiling fungieren als Stimmzählerinnen, teilen der Vorsitzenden Birgit Biegel und diese dem Ausschuss nachfolgendes Ergebnis mit:

Kandidat A (Hans Joachim Gerresheim): 3 Ja-Stimmen;  
Kandidatin B (Esther Quadt-Werner): 0 Stimmen;  
Kandidatin C (Gabriele Rodriquez): 6 Ja-Stimmen

Vorsitzende Birgit Biegel stellt fest, dass Gabriele Rodriquez als Seniorenbeauftragte für die Ortschaft Oberlar und Hans Joachim Gerresheim als stellvertretender Seniorenbeauftragter für die Ortschaft Oberlar gewählt wurden. Beide nehmen die Wahl an.

Beschluss:

Der Ortschaftsausschuss Oberlar wählt für die neue Amtszeit bis 2025

- als neue Seniorenbeauftragte für die Ortschaft Oberlar

Gabriele Rodriquez

und als stellvertretenden Seniorenbeauftragten für die Ortschaft Oberlar

Hans Joachim Gerresheim.

**TOP 3    Neubau des Feuerwehrhauses Oberlar  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 01. Dezember 2020**

**2021/0357**

Beschluss:<sup>1</sup>

Der Ortschaftsausschuss Oberlar bittet die Verwaltung, die bisher in Erwägung gezogenen Grundstücke und den angedachten Zeitplan für die Realisierung mitzuteilen.

Außerdem wird um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen zur Niederschrift oder durch einen Vertreter der Verwaltung in der nächsten Sitzung gebeten:

1. Wann hat die Stadt versucht, das ehemalige Tankstellen-Grundstück oder einen Teil dessen zu erwerben, um die derzeitige Nutzung zu beenden und den Bau des Feuerwehrhauses zu ermöglichen?
2. Wann läuft der Pachtvertrag für das Tankstellen-Grundstück aus?
3. Falls der Besitzer nicht verkauft, wie ist es dann mit einer evtl. Erbpacht?
4. Wann hat die Stadt versucht, das Gelände der Firma Pütz oder einen passenden Teil dessen zu erwerben?
5. Welche weiteren Alternativgrundstücke wurden untersucht und sind aus welchen Gründen aus der näheren Betrachtung ausgeschieden?
6. Welche Maßnahmen sind in Planung für die Nutzung des alten Gebäudes, damit es für die Dorfgemeinschaft bzw. der Löschgruppe Oberlar (z. B. als Lagerraum) erhalten bleibt?
7. Was wird auch der im alten Feuerwehrhauses befindlichen vermieteten Wohnung bzw. aus dem Mietverhältnis?

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 4    Einsatz des mobilen  
Geschwindigkeitsüberwachungsgerätes  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 01. Dezember 2020**

**2021/0358**

Beschluss:

Der Ortschaftsausschuss Oberlar regt gegenüber der Verwaltung, den Einsatz des mobilen Geschwindigkeitsüberwachungsgerätes an den nachfolgenden Straßen an:

1. Sieglarer Straße (zwischen Keplerstraße und Landgrafenstraße)
2. Landgrafenstraße (z. B. auch hinter Schwindt - Richtung Auf dem Schellerod)
3. Magdalenenstraße

---

<sup>1</sup> Antwort der Verwaltung (Amt 62)

Es konnte noch kein geeigneter Standort für ein neues Feuerwehrgerätehaus für die Löschgruppe Oberlar ermittelt werden. Ein genauer Zeitplan für einen Neubau und den Umzug ist deshalb aktuell nicht absehbar. Eine konkrete Nachnutzung für den derzeitigen Standort wurde ebenfalls noch nicht festgelegt. Zu diesem Zweck soll der Standort auch in die Bearbeitung des integrierten Handlungskonzeptes Oberlar einbezogen werden. Eine Bürgerbeteiligung steht hierzu noch aus.

Da es sich bei dem Tankstellengrundstück nicht um ein städtisches Grundstück handelt, liegen keine Erkenntnisse vor, ob und wie lange Pachtverträge bestehen.

Die Wohnung im Obergeschoss des Feuerwehrgerätehaus Oberlar, Landgrafenstraße 54 ist zurzeit unbefristet vermietet.

4. Lindlaustraße (zwischen Kreuzung Sieglarer Straße und Oberlarer Platz)
5. Agnesstraße (Bereich Im Zehntfeld / Adam-Riese-Straße)

Außerdem bittet der Ortschaftsausschuss Oberlar um Mitteilung, wann der Einsatz des mobilen Geschwindigkeitsüberwachungsgerät für die o. g. Straßen geplant ist.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

---

**TOP 5      Seniorenfest Oberlar      2021/0359**  
**hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 01. Dezember 2020**

---

Beschluss:

Der Ortschaftsausschuss Oberlar fordert die Verwaltung auf, die notwendigen Bedingungen und Informationen, incl. der Zahl der letzten Teilnehmer bei den Veranstaltungen und die bereitgestellten Gelder gegenüber dem Ortschaftsausschuss zu benennen. Es wird davon ausgegangen, dass die Bereitstellung der Stadthalle kostenlos ist und dass seitens der Verwaltung als Termin der 2. Mittwoch im September 2022<sup>2</sup> geblockt wird. Wobei davon ausgegangen wird, dass in diesem Jahr (2021) das Seniorenfest nicht stattfindet.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

---

**TOP 6      Landgrafenstraße / Moltkestraße, Troisdorf-Oberlar      2021/0100/1**  
**hier: Sperrung der Landgrafenstraße in Höhe Moltkestraße;**  
**Antrag der Fraktion SPD vom 11. Januar 2021**

---

Beschluss:

1. Der Ortschaftsausschuss Oberlar empfiehlt dem zuständigen Ausschuss für Mobilität und Bauwesen, die Verwaltung zu beauftragen, für die o. g. Einmündung Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten und dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

---

<sup>2</sup> Antwort der Verwaltung (Amt 01)

Beim Seniorenfest am 10. September 2019 wurden ca. 270 Besucher gemeldet (Bestuhlung für 320 Pax). Die Rechnung von der Stadthalle an den Ortsvorsteher betrug dabei 784,04 € brutto. Ohne Berechnung war die Raummiete und Equipment welches im Bestand der Stadthalle ist (Ton, Licht, Flügel, Stehtische usw.). Somit setzte sich die Rechnung im Wesentlichen aus anfallenden Personalkosten zusammen (Flügelstimmung, Ton-/Lichttechniker, Bestuhler). Die Getränkeabrechnung lief direkt zwischen Veranstalter und Lieferant.

Das zur Verfügung stehende Budget richtet sich nach der Anzahl der im Stadtteil wohnenden Senioren und wird Ihnen mitgeteilt, sobald der Haushaltsbeschluss ergangen ist.

Zwischenzeitlich wurde die Stadthalle für den 14. September 2022, durch Herrn Dellbrügge, nach Rücksprache mit Frau Biegel und Herr Keiper, geblockt.

2. Bei der Betrachtung ist es dem Ortschaftsausschuss Oberlar wichtig, dass der fließende und ruhende Verkehr sowie Fahrradfahrer und Fußgänger in diese mit einfließen.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

---

**TOP 7      Mitteilungen**

**2021/0355**

Keine Mitteilungen

---

**TOP 8      Anfragen der Fraktionen**

**2021/0376**

Stadtverordnete Meiling fragt an,

1.<sup>3</sup> warum die Verwaltung die Sitzungen der Ortsausschüsse meidet und in der Sachdarstellung nur auf den Antrag verwiesen und sonst nichts weiter vermerkt wird.

2.<sup>4</sup> nachdem, bezüglich des IHK-Konzeptes, im Dezember Ideen abgefragt wurden, wann und wie es nun weitergeht und ob es seitens der Verwaltung irgendwelche Pläne gibt.

---

<sup>3</sup> Antwort der Verwaltung (Co-IV/RB)

Die Entscheidungszuständigkeit der Ortschaftsausschüsse ist auf die in § 3 Absatz 3 Satz 4 der Hauptsatzung genannten Angelegenheiten begrenzt. In den darüberhinausgehenden und die Ortschaft berührenden Fällen ist der Ortschaftsausschuss berechtigt, Vorschläge und Anregungen zu machen. Daraus wird deutlich, dass in diesen Fällen die Ortschaftsausschüsse vor allem als Ideenschmiede fungieren und die entscheidenden Fachausschüssen mit vielleicht neuen und frischen Anregungen unterstützen sollen. Aufgrund der Vielzahl der möglichen Themen und der Anzahl der Ortschaftsausschüsse ist es der Verwaltung leider nicht möglich, zu jedem Tagesordnungspunkt ausführliche Stellungnahmen zu erstellen. Idealerweise ist zur Verfahrensweise auch vorgesehen, dass in der Sitzungsabfolge der Ausschüsse zunächst die Fachausschüsse und erst danach die Ortschaftsausschüsse tagen sollen. So besteht zum einen die Möglichkeit, dass Fachausschüsse aktiv die Einbindung von Ortschaftsausschüssen von sich aus einfordern. Insoweit werden dann dort in den sich anschließenden Ortschaftsausschüssen auch die vorhandenen Vorlagen des Fachausschusses eingebracht. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, dass Tagesordnungspunkte aus den Fach-ausschüssen von Ortschaftsausschüssen aufgegriffen und dann ebenfalls mit den Fachvorlagen im Ortschaftsausschuss beraten werden.

Darüberhinausgehende Anregungen, die nicht die eigene Entscheidungskompetenz betreffen, aber die eines Fachausschusses -ohne allumfassende Aufbereitung und Fokussierung des Themas durch die Verwaltung- sind natürlich auch möglich und wünschenswert und tragen insoweit dem Gedanken von in den Ortschaften angedachten und sodann von den Fachausschüssen zu vertiefenden „neuen“ Überlegungen Rechnung.

Dieses Verfahren insgesamt war seinerzeit auch so in einer Besprechung mit Verwaltung und den Vorsitzenden und deren Stellvertretungen der Ortschaftsausschüsse abgesprochen worden.

<sup>4</sup> Antwort der Verwaltung (Amt 61)

Unter Einbeziehung der Ergebnisse der angesprochenen Abfrage an die Politik wird derzeit mit der von uns für das IHK beauftragten DSK (Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH) zusammen ein digitaler Workshop für die Sozial Aktiven im Stadtteil vorbereitet. Dies ist der nächste Schritt.

**TOP 9      Anfragen der Ausschusmitglieder**

**2021/0356**

Ausschusmitglied Schumpe fragt an, ob der Schaukasten, der über den Ortsvorsteher bestückt wurde, jetzt über den Ortschaftsausschuss Oberlar gepflegt werden kann.<sup>5</sup>

Birgit Biegel  
Vorsitzende

Prof. Dr. Ralf Knobloch  
Ausschusmitglied

Petra Göllner  
Schriftführung

---

noch Antwort Amt 61

Der Termin für den Workshop wurde noch nicht festgelegt, soll jedoch zeitnah erfolgen.

Der Fahrplan lautet aktuell wie folgt:

1. Beteiligung der „sozial Aktiven“ als Grundlage für das IHK und für die Erstellung von Planungsvarianten für den „Öffentlichen Raum“
2. Erstellung von Planungsvarianten für den „Öffentlichen Raum“ durch externe/s Büro/s
3. Beteiligung der Troisdorfer Bürger\*innen u.a. mit Hilfe der Planungsvarianten für den „Öffentlichen Raum“
4. Basierend auf den Beteiligungsschritten: Vertiefung der Planung für den öffentlichen Raum und Erarbeitung des Maßnahmenpakets für das IHK insgesamt
5. Erstellung des Abschlussberichts zum IHK
6. Förderantragstellung

Genauere Termine für die einzelnen Zwischenschritte kann ich nicht nennen, da auch abhängig vom Corona-Geschehen. Die Förderantragsstellung wird 2022 erfolgen, da 2021 das IHK Sieglar/Rotter See zur Förderung beantragt werden muss.

<sup>5</sup> Antwort der Verwaltung (Amt 01)

Die Möglichkeit der Übernahme der Schaukästen besteht nicht. Es wird auf die thematisch gleiche Anfrage der Fraktion DIE FRAKTION im Haupt- und Finanzausschuss am 26. Januar 2021 verwiesen.

Die Verwaltung hatte dort wie folgt Stellung genommen:

Die Schaukästen wurden ausdrücklich für die Ortsvorsteher\*innen errichtet, um diesen Gelegenheit zu geben, auf Veranstaltungen im Ortsteil hinzuweisen. Eine politische Nutzung scheidet aus. In den Ortsteilen, in denen keine Ortsvorsteher\*innen mehr amtieren, werden die Schaukästen künftig durch die Pressestelle für Informationen von allgemeinem Interesse genutzt. Dies können auch Infos des Ortschaftsausschusses sein.

Ergänzend dazu:

Die Ortschaftsausschüsse sind wie jeder andere Ausschuss des Rates zu behandeln. Keinem Ausschuss steht ein solcher Schaukasten zur Verfügung. Der/die Vorsitzende eines Ortschaftsausschusses tritt nicht die Nachfolge eines Ortsvorstehers an, der als Ehrenbeamter fungiert. Somit lässt sich auch kein Anspruch auf die Bestückung eines Schaukastens ableiten. Die Bestückung durch die Pressestelle als zentrale Stelle stellt zudem sicher, dass die gewünschten Aushänge von Einladungen der Ortschaftsausschüsse erfolgen können. Da der Platz in den Schaukästen sehr begrenzt ist, müsste sonst die Pressestelle u. U. abwägen, welchen Aushang sie entfernt, um Einladungen aushängen zu können.